

Stadtrundgang durch Hilchenbach

Wirtschaften zwischen Wald, Wasser und Wiesenbau - mit Lohe, Leim und Löffel.

Geschichte macht Spaß! Wissenswertes, amüsantes und nachdenkliches erzählt der zertifizierte Gäste- und Kulturlandschaftsführer Michael Thon auf einem kleinen Rundgang durch die alte Hilchenbacher Innenstadt. Hier am schönen Marktplatz zwischen Kirchberg und Wilhelmsburg entstand Hilchenbach am Kreuzungspunkt mehrerer Wege am Fuß des Rothaarkamms.

Wer weiß dass mit Wilhelm Münker hier in Hilchenbach das Jugendherbergswerk und mit Carl Kraemer das Deutsche Tierschutzgesetz seinen Anfang nahm? Ein Alleinstellungsmerkmal für Hilchenbach ist übrigens die Verwendung des Heimatbegriffes im Sinne von Jung-Stilling. Oder was haben Henner und Frieder mit Hilchenbach zu tun? Hilchenbach wurde zwei mal "belagert": zum einen von kölschen Bauern zu anderen von einer katholischen Witwe. Oder was hat es mit der 'Hilchenbacher Schneckenpost' auf sich? Lassen Sie sich überraschen auf diesem kurzweiligem und interessantem Stadtrundgang mit neuen Erkenntnissen und alten Anekdoten.

Auf Wunsch ist Michael Thon auch als Fuhrmann Friedrich unterwegs.

Treffpunkt ist im Hof der Wilhelmsburg, Im Burgweiher 1, 57271 Hilchenbach um 14.30 Uhr.

